

[Ein Unternehmer in Vorkarpaten hat 20 Wohnungen, die dem Verteidigungsministerium gehören, weiterverkauft](#)

15.05.2023

Ein Unternehmer aus Kolomyia hat 20 Wohnungen, die dem ukrainischen Verteidigungsministerium gehören sollten, auf eine juristische Person übertragen und weiterverkauft. Dies berichtet die Polizei der Region Iwano-Frankiwsk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Unternehmer aus Kolomyia hat 20 Wohnungen, die dem ukrainischen Verteidigungsministerium gehören sollten, auf eine juristische Person übertragen und weiterverkauft. Dies berichtet die Polizei der Region Iwano-Frankiwsk.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein 66-jähriger Bauunternehmer aus Kolomyia Ende 2021 zwei Verträge mit dem Verteidigungsministerium der Ukraine unterzeichnet hat. Den Unterlagen zufolge kaufte die Behörde von dem Unternehmer 30 Wohnungen für Militärangehörige in einem im Bau befindlichen Haus in Kolomna. Für die Wohnungen zahlte das Verteidigungsministerium über 6,7 Millionen Hrywnja.

Der Unternehmer verpflichtete sich, das neu errichtete Gebäude bis zum 15. April 2022 in Betrieb zu nehmen und den Eigentumstitel beim Verteidigungsministerium der Ukraine zu registrieren. Der Angeklagte schloss jedoch bald darauf zusätzliche Vereinbarungen mit dem Verteidigungsministerium, um die Registrierung des Eigentums an den Wohnungen beim Ministerium bis zum 27. Oktober 2022 zu verschieben.

Ende Juli 2022 registrierte er 20 Wohnungen in seinem eigenen Unternehmen und verkaufte sie dann durch notarielle Kaufverträge an Privatpersonen weiter. Dadurch verursachte der Bauträger dem Verteidigungsministerium einen Schaden in Höhe von 6.717.324 Hrywnja.

Der Angeklagte wurde des Betrugs in besonders großem Ausmaß für verdächtig erklärt. Dem Bauträger drohen bis zu 12 Jahre Gefängnis mit Beschlagnahmung des Eigentums. Die Wohnungen wurden per Gerichtsbeschluss beschlagnahmt.

Die Frage der vorbeugenden Maßnahme des Verdächtigen wird derzeit geprüft.

Es wurde auch berichtet, dass ein Plan zur Veruntreuung von Geldern beim Bau von Wohnungen für das Verteidigungsministerium aufgedeckt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 270

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.